



NACHBARRECHT: WENN ES DEM LIEBEN NACHBARN NICHT GEFÄLLT

KEPLER SALON
Mo, 08.10.2012
Beginn: 19.30 Uhr

Vortragende/r:
ERIKA MARIA WAGNER

Gastgeber/in:
BARBARA KRENNMAYR

Seien es Haftungsfragen oder gegensätzliche Interessen: unter Nachbarn kommt es häufig zu Streit. Geht der Streit dann vor Gericht, wird das Nachbarrecht schlagend. Die Konflikte beschränken sich dabei nicht auf Rechtstreitigkeiten zwischen Privaten, wie die Juristin und Universitätsprofessorin Erika Maria Wagner in ihren Ausführungen über die aktuelle Entwicklung und beispielhafte Rechtsprechungen auf diesem Gebiet zeigt. Auch zwischen neu ansiedelnden Betrieben und den privaten Eigentümer-Innen angrenzender Liegenschaften entstehen immer wieder Nachbarschaftskonflikte. Ebenso ist es bei „gemeinwichtigen“ Vorhaben wie Straßen-, Eisenbahn- und Flughafen(aus)bauten, die oft nachbarrechtliches Konfliktpotenzial bergen. Wagner berichtet darüber ebenso wie über die Situation von Nachbarn bei späterer Ansiedlung in Gebieten mit hoher Umweltbelastung und über die nachbarrechtliche Gefährdungshaftung, wenn es zu Schäden kommt.

**KEPLER
SALON**

LINZ

KEPLER SALON
Rathausgasse 5 4020 Linz
T +43 664 650 23 43
E info@kepler-salon.at
W kepler-salon.at

ÖFFNUNGSZEITEN
Jeweils eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /
Begrenzte Platzanzahl

Sponsoren und Förderer



BIOGRAFIEN

ERIKA MARIA WAGNER



Erika Maria Wagner war nach ihrem Studium der Rechts-wissenschaften als Universitätsassistentin am Institut für Umweltrecht sowie am Institut für Privatrecht der Johannes Kepler Universität Linz tätig. 2004 habilitierte sie sich im Fach bürgerliches Recht und lehrt seither als Universitäts-professorin an den Instituten für Zivil- sowie Umweltrecht an der Johannes Kepler Universität Linz. Ebenfalls seit 2004 ist sie stellvertretende Institutsvorständin am Institut für Umweltrecht. Außerdem leitet sie die Abteilung umweltrechtliche Grundlagenforschung. 2008 sammelte sie Praxiserfahrung in einer Anwaltskanzlei; mehrere wissenschaftliche Auslandsaufenthalte führten sie nach Deutschland, Tschechien, Belgien und Russland. 2012 wurde sie mit dem OÖ Forscherinnennaward ausgezeichnet.

BARBARA KRENNMAYR



Barbara Krennmayr (geboren 1973) war nach ihrer Ausbildung zur Betriebswirtin und Organisationsentwicklerin viele Jahre in der Regionalentwicklung tätig. Sie hat Gemeinden und Regionen bei Strategieentwicklungsprozessen, Bürgerbeteiligung, Jugendthemen und der Lösung von Konflikten beraten. Als Geschäftsführerin hat sie die LEADER-Region uwe (Urfahr West) strukturell und inhaltlich aufgebaut und sich an der Regionalentwicklung des Mühlviertels beteiligt. Mittlerweile begleitet sie als selbstständige Moderatorin und Beraterin komplexe Veränderungsprozesse in Organisationen, betätigt sich journalistisch und moderiert öffentliche Veranstaltungen.